

---

## MEHR ALS 50.000 BESUCHER\*INNEN IN DER PROBEGRUBE VON TOBIAS REHBERGER

50.107 Besucherinnen und Besucher in sieben Wochen zählte das Schauspiel Stuttgart in der *Probegrube* des Künstlers Tobias Rehberger. Die Installation des Biennale-Gewinners war vom 16. Mai bis zum 4. Juli 2019 im Oberen Schloßgarten gegenüber des Schauspielhauses zwischen 10 und 20 Uhr für jede\*n frei zu begehen.

Schauspielintendant und Initiator Burkhard C. Kosminski ist überwältigt vom großen Interesse: „Die vielen begeisterten Rückmeldungen von Besucher\*innen sowohl in Gesprächen als auch in den Sozialen Medien haben gezeigt, dass wir mit der *Probegrube* einen Nerv getroffen haben. Sie hat nicht nur zum Nachdenken über die Weiterentwicklung Stuttgarts als Lebens- und Wohnraum angeregt, sondern auch unseren Begriff von Kunst und Theater erweitert. Die *Probegrube* war für sieben Wochen eine öffentliche Bühne für einen lebendigen Diskurs, in dem die Bürger\*innen endlich wieder zu den eigentlichen Akteur\*innen werden konnten.“

Auch für Tobias Rehberger war die *Probegrube* ein gelungenes Gesamtkunstwerk: „Es war großartig, wie die Stuttgarter\*innen den Ort zum Leben erweckt haben. Junge Menschen haben sich hier getroffen, ihre Mittagspause in der Grube verbracht, Musik gemacht und einmal hat sogar ein großer Chor mit bestimmt 80 Leuten die *Probegrube* in einen Konzertsaal unter freiem Himmel verwandelt. Für mich ist die Grube vor allem eine Ermutigung an uns alle: Bei der Entwicklung solch großer Stadtprojekte wie dem Rosensteinquartier sollten wir uns die größtmögliche Freiheit nehmen und ohne Einschränkungen von vermeintlichen Sachzwängen formulieren, was wir als Bürger\*innen von einem neuen Stadtquartier erwarten.“

Christian von Holst, ehemaliger Direktor der Staatsgalerie Stuttgart, der im Rahmen der feierlichen Eröffnung am 16. Mai auch die Werkeinführung hielt, beschrieb die *Probegrube* als „eines der Hauptwerke“ von Tobias Rehberger: „In künstlerischer Freiheit spielt Rehberger in seinem stufenreichen Grubenwerk mit den unterschiedlichsten Erwartungen an ein neues Stadtgebiet. Im Einzelnen in klaren Farben und Formen, in der Gesamtheit aber in fast flutender Fülle sind Bürgerwünsche vereint. ... Die Fülle des Angebots ist wie ein Setzkasten, der einen Schatz von Alternativen birgt und kluges Überlegen anregt. Eine fast irritierende Vielfalt von Farben, Formen, Stufen, Geländern – alles zusammen wie stets bei Rehberger scheinbar verspielt, aber geistreich und humorvoll. Die Erkundungen sind

---

---

für den Betrachter ein Vergnügen und ein inspirierender Beitrag für stadträumliche Fragestellungen.“ ([mehr](#))

Ab dem 5. Juli wurde die Installation schrittweise zurückgebaut. Im Anschluss übernimmt nun der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. die Wiederherstellung der Rasenfläche.

Eröffnet wurde die Probegrube in feierlichem Rahmen am 16. Mai 2019 u.a. mit dem Stuttgarter Oberbürgermeister Fritz Kuhn, Andreas Hofer (Intendant der Internationalen Bauausstellung 2027), Christian von Holst (Direktor der Staatsgalerie Stuttgart a.D.) und einer Eröffnungsparty der internationalen DJ-Stars Tiefschwarz. Flankiert wurde die Installation *Probegrube* von thematisch angelegten Veranstaltungen wie dem Vortrag von Stadtplaner Herbert Dreiseitl (18. Juni), „Freiraum Stuttgart“ mit Stuttgarter Initiativen und dem Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (1. Juli) oder „Die neue Stadt“ mit Prof. Dr. Ulrich Raulff, Präsident des Instituts für Auslandsbeziehungen, und dem SWR (11. Juli).

Für die großzügige Unterstützung bei der Realisation des Kunstwerks möchte sich das Schauspiel Stuttgart nochmals sehr herzlich bei allen seinen Partnern und Sponsoren bedanken: insbesondere dem Förderverein der Staatstheater Stuttgart e. V. und dem Thieme Verlag, sowie dem Kunstmuseum Stuttgart, der Staatsgalerie Stuttgart, der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, der Internationalen Bauausstellung 2027, dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.. Zudem gilt unser Dank allen Stuttgarter Ämtern, die das „Genehmigungskunstwerk“ (OB Fritz Kuhn in seinem Grußwort am 16. Mai) mit auf den Weg gebracht haben.

Die nächste Gelegenheit, Tobias Rehberger und seine Kunst in Stuttgart zu erleben, bietet sich in zwei Jahren: 2021 wird das Kunstmuseum Stuttgart eine große Einzelausstellung von Tobias Rehberger zeigen.

Katharina Parpart  
Sprecherin für Presse und Öffentlichkeit  
E: [katharina.parpert@staatstheater-stuttgart.de](mailto:katharina.parpert@staatstheater-stuttgart.de)  
T: +49 (0) 711 2032 -262